



# Einladung zur Gedenkveranstaltung anlässlich des Holocaust-Gedenktages

Unsere Gedenkveranstaltung steht unter dem Motto:

**GEDENKEN AM WENDEPUNKT**  
#Auschwitz75

## HAUPTREDNER:

**Franz Michalski** wird 1934 in Görlitz geboren. Nach der Definition der Nationalsozialisten ist sein Vater „Arier“, seine Mutter „Jüdin“, demnach ist er ein „Mischling I. Grades“. Dank der Hilfe



Foto: Marko Priske

von Menschen, die ihr eigenes Leben riskieren, überlebt Franz Michalski gemeinsam mit seinen Eltern und seinem jüngeren Bruder Peter die Verfolgung im Dritten Reich. Die Verfolgungsgeschichte der Familie Michalski beginnt in Breslau, das Kriegsende erlebt sie versteckt in Herrnskretsch. Auf ihre Helfer trifft die Familie in Görlitz, Breslau (Polen), Berlin, Poppendorf (Österreich), Tetschen-Bodenbach und Herrnskretsch (Tschechien). Petra Michalski ist seit dem Schlaganfall ihres Mannes sein „Sprachrohr“.

## SCHIRMHERRSCHAFT:

**Dr. Wolfgang Schäuble**, Bundestagspräsident \*

## UNSERE GRUSSWORTREDNER:

**Frank Müller-Rosentritt** (FDP), MdB \*

**S.E. Jeremy Issacharoff**, Botschafter des Staates Israel \*

**Assia Gorban**, Holocaustüberlebende und Vertreterin von Phönix aus der Asche e.V.

**Tamar Morali**, Miss Internet 2018

\* angefragt

## Gedenken am Wendepunkt

28. Januar 2020  
19.30 Uhr

**Neue Synagoge Berlin**  
**Centrum Judaicum**

Oranienburger Str. 28-30  
10117 Berlin

Anmeldung:

[www.otick.de/gedenkveranstaltung](http://www.otick.de/gedenkveranstaltung)

(Anmeldung erforderlich)

Aufgrund der Sicherheitsvorkehrungen bitten wir alle Teilnehmer, ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis/Reisepass) zur Veranstaltung mitzubringen und wenigstens eine halbe Stunde vor Beginn einzutreffen.